

Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-48594-0 | Fax 48594-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



KUB 2018.03 | Presseinformation

David Claerbout

14 | 07 - 07 | 10 | 2018

Pressekonferenz

Termin wird noch bekannt gegeben

Eröffnung

Freitag, 13. Juli 2018, 19 Uhr

Pressefotos zum Download

www.kunsthhaus-bregenz.at

Der belgische Künstler David Claerbout arbeitet mit Fotografie, Film, Ton, digitalen Medien und Zeichnungen. Charakteristisch sind seine extrem verlangsamten Bildsequenzen: Bilder, die eigentlich beweglich sind, kommen nahezu zum Stehen. Claerbout erreicht diese Effekte über Diaserien oder über computergenerierte Methoden, die Bewegtbilder zu Standbildern gefrieren lassen. Das Resultat ist eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens der Betrachter/innen, die sich der verlangsamten Zeit ausliefern und sich ihr anpassen. Das Kunsthaus Bregenz ist – mit seiner auratischen Präsenz und sensiblen Lichtführung – ein idealer Ort für diese Form der Wahrnehmung.



Für *Die reine Notwendigkeit / The Pure Necessity* (2016), unterzieht Claerbout den Kinderbuch- und Filmklassiker *Das Dschungelbuch* von 1967 einer Überarbeitung. Tiere werden nicht menschengleich, sondern durch Computeranimation in ihrem artgerechten Verhalten dargestellt. *Olympia* (The real-time disintegration into ruins of the Berlin Olympic stadium over the course of a thousand years) (2016), ist eine digitale Rekonstruktion des Olympiastadions in Berlin. David Claerbout scannte jeden Stein des berühmten Nazi-Gebäudes und fertigte eine täuschend echte 3D-Version an. Seine Darstellung in Realzeit ist auf tausend Jahre berechnet. Steine erodieren, Pflanzen sprießen. Selbst die aktuelle Wettersituation wird über die Daten einer Webcam simuliert – ist der Himmel über Berlin wolkenlos, so ist er es auch im Film. »Mit einem technologischen Verfahren ist das erste, das verloren geht, die Wahrnehmung von Gleichzeitigkeit. (...) Die Art und Weise, wie sich die Kamera selbstständig bewegt, ohne menschliche Kameraführung, zeigt an, dass es sich um eine vollständig synthetische Situation handelt,« so David Claerbout im Interview mit Elise Lammer, zitiert nach *Spike Art Quarterly*, Nr. 53, 4/2017. Claerbout errechnet und rendert die Zukunft, aber auch das Jetzt. *Olympia* ist eine Reflexion über Zeit und Wahrnehmung, der Impressionismus im digitalen Zeitalter.



David Claerbout, geboren 1969 in Kortrijk, Belgien, studierte Malerei in Antwerpen; er lebt und arbeitet in Antwerpen und Berlin. Durch seine Auseinandersetzung mit den Medien Fotografie und Film entwickelte er ein besonderes Interesse an Zeit. Seine Werke, in denen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu überwältigenden Momenten in zeitlicher Ausdehnung verbinden, stellen tiefgreifende und bewegende philosophische Überlegungen zu unseren Vorstellungen über Zeit und Realität, Erinnerungen und Erfahrungen sowie über Wahrheit und Fiktion dar.

Seine Werke wurden international in zahlreichen Einzelausstellungen präsentiert, unter anderem: Van Abbemuseum, Eindhoven (2005), Centre Pompidou, Paris (2007), Kunstmuseum St. Gallen (2008), De Pont, Tilburg (2009 und 2016), WIELS, Brüssel (2011), SFMOMA, San Francisco (2011), Tel Aviv Museum of Art (2012), Wiener Secession (2012), Kunsthalle Mainz (2013), Nederlands Fotomuseum, Rotterdam (2014), Marabouparken, Sundbyberg (2015), KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst, Berlin (2016), Städel Museum, Frankfurt am Main (2016), MNAC, Barcelona (2017) sowie im Schaulager, Münchenstein/Basel (2017). Sein Werk ist in wichtigen öffentlichen Sammlungen weltweit vertreten.

Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Hauptsponsor des Kunsthaus Bregenz



Mit freundlicher Unterstützung von



Kooperationspartner



Medienpartner



Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthaus-bregenz.at | www.kunsthaus-bregenz.at

Austria



Direktor

Thomas D. Trummer

Kaufmännischer Geschäftsführer

Werner Döring

Kurator

Rudolf Sagmeister

Marketing | Kooperationen

Birgit Albers | DW -413

b.albers@kunsthaus-bregenz.at

Development | Sponsoring

Lisa Hann | DW -437

l.hann@kunsthaus-bregenz.at

Presse | Onlinemedien

Martina Feurstein | DW -410

m.feurstein@kunsthaus-bregenz.at

Kunstvermittlung

Mareile Halbritter DW -417

m.halbritter@kunsthaus-bregenz.at

Barbara Straub DW -415

b.straub@kunsthaus-bregenz.at

Publikationen | Künstler-Editionen

Katrin Wiethege | DW -411

k.wiethege@kunsthaus-bregenz.at

Verkauf Editionen

Caroline Schneider-Dürr | DW -444

c.schneider@kunsthaus-bregenz.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 20 Uhr

Kassa | DW -433